

ORTSBRIEF

ALKOVEN / DEZEMBER 2024



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu und ich frage mich, wohin die letzten zwölf Monate verfliegen sind. Die Weihnachtszeit ist für mich eine Zeit des Innehaltens und des Dankesagens.

Als Bürgermeisterin sehe ich meine Aufgaben, neben der Verantwortung in der Politik und der Verwaltung, selbstverständlich im engen Kontakt mit den Bürger:innen. So fanden dieses Jahr monatliche Gratulationsrunden, zahlreiche Veranstaltungen, Vereinstreffen und persönliche Gespräche statt. Dadurch kann ich Menschen, deren Bedürfnisse und Anliegen näher kennenlernen und ihre Fragen - wenn möglich - kurzer Hand beantworten. Die mir durchaus sympathischen Gespräche versetzen mich in die Lage des Verständnisses und geben mir auch die Motivation, mich weiterhin **FÜR Alkovner:innen** einzusetzen. Im Zuge dessen kann ich kleinere Projekte, welche vielleicht nur eine Handvoll Personen betreffen, abklären und andererseits auch Alltagsprojekte, welche die Gemeindeverwaltung Monat für Monat umsetzt, weitergeben.

Das Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Politik ist ein sehr interessantes Wirken, welches ich versuche, positiv zu lenken. Unser Politiksystem ist so aufgebaut, dass die Verwaltung Projekte ausarbeitet und Informationen einholt, und die politischen Gremien dann darüber entscheiden. **Nach vier Jahren kann ich sagen, dass ich genau diese Verbindungstätigkeit, diese Kommunikationsarbeit wertschätzen gelernt habe.**

Bürger:innen - Verwaltung - Politik

Die Wichtigkeit einer qualitativen, aber auch ehrlichen Arbeit dieser beiden Seiten ist essenziell für die Umsetzung der Projekte. Genau so sehe ich meine Funktion und genau das **liebe ich an meiner Arbeit.**

Dafür möchte ich nun auch den Bürger:innen einmal **Danke** sagen. Danke, dass ich durch Ihre Entscheidung diese Tätigkeit ausüben darf, in all diese Bereiche hineinfinden und Informationen sammeln kann und versuche Sie **FÜR Alkoven** umzusetzen.

SogehatesauchallenunserenSPÖ-Funktionär:innen. Es ist interessant, wir arbeiten gemeinsam an Ideen und tauschen uns über unterschiedliche Ansichtsweisen umfangreich aus. Politische Arbeit entscheidet über unser Leben in Alkoven, über die Attraktivität und die Qualität - und das mitgestalten ist - meiner Meinung nach - eine ehrenvolle Tätigkeit.

Im **Jänner** wird wieder eine **Ortspost** zu Ihnen nach Hause kommen, in der über Projekte, Veranstaltungen, politische Themen, neue Wendungen und Gemeindegesehen berichtet wird.

In der Vorweihnachtszeit ist es uns ein Anliegen, Ihnen frohe Weihnachten zu wünschen.

Genießen Sie die Tage voller Lichter, Köstlichkeiten u. stimmungsvoller Familienzeit. Der Zauber von Weihnachten berührt sehr viele Menschen und das soll nicht verloren gehen.



AKTUELLE INFORMATIONEN

....erhalten Sie auf unserer Homepage oder Facebook-Seite:

-  <http://alkoven.spoe.at>
-  SPÖ Alkoven
-  spoe.alkoven@gmx.at



Liebe Alkovnerinnen und Alkovner!



In schwierigem Umfeld gut unterwegs!

So kann man die Situation der Gemeinde Alkoven am kürzesten beschreiben. Natürlich stellen die Großinvestitionen in den Bereichen Bildung und Sicherheit enorme Herausforderungen dar.

Uns ist es sehr wichtig, dafür zu sorgen, dass die dafür notwendige Infrastruktur auf einen Stand gebracht wird, mit dem wir für viele Jahre das Auslangen finden werden.

Im Angesicht einer sich deutlich verschlechternden Wirtschaftslage kommen viele oberösterreichische Gemeinden ins Straucheln. Verfolgt man die Berichte in verschiedenen Medien, häufen sich die Beschwerden von Gemeindeverantwortlichen. Im Mittelpunkt der Kritik stehen immer wieder die Verteilungskriterien von Land und Bund und der Umstand, dass Gemeinden enorm hohe Zahlungen in Kategorien zu leisten haben, in denen sie gar keinen oder kaum Einfluss

nehmen können. Dazu kommt in den nächsten Jahren die enorme Staatsverschuldung, welche in den letzten Jahren verursacht wurde.

Die Rechnung wird die Bevölkerung tragen müssen.

Unsere Bürgermeisterin und der gesamte Gemeindevorstand schlagen hier ganz bewusst eine andere Richtung ein. Wir stellen uns den Herausforderungen bestmöglich entgegen. Trotz der widrigen Umstände werden die Vorhaben in Angriff genommen. Dies kann nur gelingen, wenn in den nächsten Jahren in allen Bereichen sehr diszipliniert gewirtschaftet wird.

Wir ersuchen die Bevölkerung und die Vereine dabei um Verständnis, dass bei kostenintensiven Wünschen das eine oder andere nicht sofort realisiert werden kann. Nur so ist es uns möglich, die Gemeinde auch durch schwierige Jahre zu navigieren.

Ein wesentlicher Baustein dafür ist, dass in der Gemeindepolitik der Wille für diesen Weg klar erkennbar ist.

Vize-BGM Marcus Schneeberger

FACKELWANDERUNG

zur

Wintersonnwende

Samstag, 21. Dez.

Startpunkt 1: Parkplatz Schule, 17:00
4,5 km, 1 Std. Fußmarsch

Startpunkt 2: Lilo Station Straß, 17:20
2 km, 30 Min. Fußmarsch

Die Fackeln können um 5€ erworben werden. In Emling 21 erfolgt ein Abschluss mit Glühwein, Tee, Gulaschsuppe und Lebkuchen



Anmeldung
0664 2597047



Website
www.alkoven.spooe.at



Location
Emling 21, 4072



Die Wintersonnwende ist ein Anlass, der "gefeiert" werden sollte. Die dunkle Zeit nimmt ab, die Tage werden wieder länger. Es geht wieder in Richtung "Licht", "Sonnenschein", "Aufbruchstimmung".

Für uns ein Anlass, dass wir den Tag mit einer Fackelwanderung abschließen. Für Spazierbegeisterte gibt es eine längere Strecke, für "Kälteempfindliche" eine kurze Strecke. Abgestimmt mit den Fahrzeiten und Möglichkeiten des öffentlichen Verkehrs.

Eine **KOSTENLOSE** Veranstaltung, bei der Groß und Klein teilnehmen kann. Um die Fackeln und die Verpflegung auch anzahlmäßig abschätzen zu können, **bitten wir um Anmeldung!** Ist aber auch **OHNE** möglich.